

MAMMUTBAUM

KULTURANLEITUNG



Sequoiadendron giganteum - der Riesenmammutbaum

Der Riesenmammutbaum oder auch Bergmammutbaum genannt, ist ein immergrüner Nadelbaum, der eigentlich in Kalifornien beheimatet ist.

Er kann aber auch in unseren Breitengraden problemlos wachsen, da er ab dem 3. Jahr winterhart ist.

Der Riesenmammutbaum gehört zu den ältesten und größten Lebewesen der Welt.

Die Bäume können über 4000 Jahre alt werden und eine Höhe von über 80 Metern erreichen. Bei guter Pflege kann der Mammutbaum bis zu einem Meter im Jahr wachsen.

Doch nicht nur das Alter und die Höhe sondern auch der Stammdurchmesser dieser Bäume sprengt alle Dimensionen. Ältere Bäume können einen Durchmesser von über 13 Metern erreichen.

Der Riesenmammutbaum "General Sherman Tree" in Kalifornien ist zwar mit seinen fast 84 Metern nicht der höchste Baum der Welt, aber er ist mit seinen 1489 Kubikmetern der mächtigste Baum der Welt. Der Umfang an der Stammbasis beträgt über 31 Meter. Der dickste Ast hat einen Durchmesser von mehr als 2 Meter.

Die Riesenmammutbäume werden in mäßig nährstoffreicher, feuchter, aber wasserdurchlässiger Erde in voller Sonne kultiviert. Der Baum ist grundsätzlich und bis ins hohe Alter hinaus empfindlich gegen Trockenheit!

Um das Wachstum zu fördern, werden die Bäume gegebenenfalls ausgelichtet.

Besonders wichtig ist, dass die Bäume im Sommer, vor allem über einen längeren Zeitraum, in großer Hitze nicht trocken stehen dürfen. Das Substrat der Bäume darf niemals komplett austrocknen. Geschwächte Bäume durch Trockenheit können von einem Pilz befallen werden, der sogar ältere Bäume zum Absterben bringt.

